B 025/20

Bekanntgabe

an die Ortsräte Barmke, Büddenstedt und Offleben

LEADER-Region "Grünes Band im Landkreis Helmstedt"; Info-Kampagne private Antragstellungen

Im Gegensatz zur Dorfentwicklung (früher Dorferneuerung) ist das LEADER-Verfahren deutlich dichter an die Perioden der EU-Förderung gebunden. Nach jetzigem Stand wird die aktuelle Förderperiode Ende 2021 auslaufen und damit das LEADER-Projekt "Grünes Band im Landkreis Helmstedt" enden. Ob es eine Fortschreibung geben wird oder ein neues Projekt mit neuen Partner entsteht, ist noch unbestimmt.

Die aktuell entscheidende zentrale Frage ist daher die nach der Strategie, mit welcher man in den kommenden anderthalb Jahren im LEADER-Projekt (bzw. zu den noch verbleibenden drei Stichtagen September 2020, April und September 2021) noch etwas erreichen kann. Das primäre Feld ist hier die Aktivierung privater Antragstellungen.

Das LEADER-Konzept "Grünes Band im LK Helmstedt" definiert drei Handlungsfelder

- 1. Lebensqualität erhalten und erhöhen
- 2. Grünes Band
- 3. Energie und Ressourceneffizienz

innerhalb deren Maßnahmenförderung möglich ist. Gerade das Handlungsfeld 1 bietet neben der Förderung öffentlicher Antragsteller ein großes Förderpotential für private Antragsteller – Umbau von Wohngebäuden, Maßnahmen zur Barrierereduktion und Abriss. Hier können bis zu 30.000 Euro bzw. 37,5 % der anfallenden Kosten mit Fördergeldern kompensiert werden.

Nach Aussage des zuständigen Planungsbüros Amtshof Eicklingen hat es in der gesamten LEADER-Region bislang kaum Anträge von Privatpersonen gegeben, obwohl mit bis zu 15 Anträgen pro Jahr gerechnet wurde. Als ein Hauptgrund ist hier fehlende Information und Beratung zu nennen. Um daher die Potentiale in den Ortslagen noch einmal aktivieren zu können, ist geplant, mit einer individuell adressierten audio-visuellen Informationskampagne interessierte Eigentümer zu erreichen und zu einer Antragsstellung zu motivieren.



Die Abbildung zeigt den Entwurf der Info-Karte zum Einwurf in die Briefkästen der Ortslagen Barmke, Brunnental, Büddenstedt, Offleben, Reinsdorf und Hohnsleben.

Über den QR-Code und den angegebenen Link öffnet sich ein Video, in welchem grundlegend über die LEADER-Förderung informiert und zu einem persönlichen Beratungstermin aufgefordert wird.

Ziel ist es, dem abstrakten Konstrukt EU-Fördermittel eine persönliche (das heißt menschliche) Note zu geben und eventuelle Hemmnisse und Bedenken hinsichtlich labyrinthischer Verwaltungsvorgänge (der Asterix-Effekt) zu entkräften.

Wittich Schobert